

Stundenkürzungen Grundschule

Beitrag von „Palim“ vom 5. Februar 2022 15:37

Zitat von wuenschelroute

Ist mir hier in Niedersachsen noch nie begegnet, so eine Stundentafelkürzung. Selbst wenn die Hecke brennt, muss die Schule erst die Vertretungsstunden der pädagogischen Mitarbeiter aufbrauchen, einen Antrag auf Vertretungslehrkraft stellen, Mehrarbeit für die Stammbelegschaft anordnen, Klassen zusammenlegen, alle Fördermaßnahmen und Doppelsteckungen auflösen, den Ganztag kürzen und und und...

Jaaaa,

aber

... die Fördermaßnahmen und Doppelsteckungen werden sofort aufgelöst - seit Jahren. Man beantragt die Stunden mühsam, im Wissen, dass man damit dann den Förderunterricht abdecken wird - alle Jahre wieder. Diese Stunden werden auf die ausfallenden Stunden angerechnet, erst wenn dann noch Stunden übrig bleiben, kann man überhaupt eine Vertretungskraf anfordern,

... das Land hat die PM-Verträge geändert, mit neuen Verträgen dürfen sie nur noch 6-8 Stunden pro Woche eingesetzt werden, ansparen kaum möglich, also benötigt man 3-4 PM, um mit ihnen 1 Lehrkraft zu ersetzen. Fehlt die nächste Lehrkraft, geht die Rechnung nicht auf.

... nicht alle Schulen haben einen Ganztag ... unser Schulträger weigert sich standhaft.

Fällt also mehr als eine Lehrkraft aus und findet die Schule keine Vertretungskraft, wird sie die Stundentafel kürzen. Alternativ kann sie Distanzlerntage einsetzen. Das kommt der Kürzung der Stundentafel allerdings gleich.

Ist doch ehrlicher so, dass es bei den Eltern mal ankommt, als "Vertretung durch Frau XY", die PM ist und nur beaufsichtigen darf.

Die Liste der Vertretungskräfte ist erstaunlich geführt - auch seit Jahren - aber vor Weihnachten tauchten Personen auf der Liste auf, die sich seit mehreren Jahren gar nicht erneut darum beworben haben. So ist die Liste voll, aber voller Personen, die gar nicht in Frage kommen. Die SL bekommt die Liste mit 90 Personen und wird dennoch niemanden finden.